

IHR KONTAKT
TELEFON
E-MAIL

Mathias Fischer, Pressesprecher
mathias.fischer@tennet.eu

DATUM
SEITE

22.10.2024
1 von 3

TenneT verlegt die ersten Kabel für die Windstrom-Autobahn SuedLink

- **SuedLink wird Kilometer für Kilometer Realität**
- **Der erste Kabeleinzug in Niedersachsen markiert entscheidenden Fortschritt des zentralen Energiewende-Projektes**
- **Im Jahr 2025 wird SuedLink entlang der gesamten Trasse in Bau sein**

SuedLink, das zentrale Infrastrukturprojekt der Energiewende, erreicht einen weiteren bedeutenden Meilenstein. In der niedersächsischen Gemeinde Heeslingen (Landkreis Rotenburg/Wümme) hat der Übertragungsnetzbetreiber TenneT jetzt begonnen, die ersten SuedLink-Kabel zu verlegen.

„Mit dem Kabeleinzug wird SuedLink Kilometer für Kilometer Realität“, sagte TenneT-COO Tim Meyerjürgens. „Der heutige Tag zeigt einen zentralen Projektfortschritt auf dem Weg zur Sicherstellung einer stabilen und nachhaltigen Energieversorgung für Deutschland. Mit dem Kabeleinzug auf den ersten 37 der insgesamt 700 Kilometer langen Trasse wird deutlich: SuedLink ist in Bau und wird vor Ort sichtbar – und ab 2025 dann entlang der gesamten Trasse von nördlich der Elbe bis nach Bayern und Baden-Württemberg.“

Blick der Presse in den Kabelgraben

Zum ersten Kabeleinzug wurden heute im Rahmen eines Erdkabelpressetages Medienvertretern Einblicke in den Bau und die Kabelverlegetechnik von SuedLink gegeben. In Informationsvorträgen wurden die Projektfortschritte sowie die technologischen und logistischen Herausforderungen bei der Erdkabelverlegung erläutert. Ein Rundgang am Kabelgraben ermöglichte es den anwesenden Medienvertretern, sich vor Ort selbst ein Bild von den Arbeiten zu machen.

Der Live-Einzug der SuedLink-Kabel in den vorbereiteten Kabelgraben sowie der Besuch einer Baustelle mit einer Horizontalspülbohrung – einer Technologie zur Unterquerung von Straßen, Infrastruktur und Gewässern – boten die Möglichkeit, alle zentralen Schritte beim Bau von SuedLink hautnah zu erleben und anschließend in der Öffentlichkeit darüber zu berichten. Darüber hinaus erhielt die Presse Hintergrundinformationen in Interviews und Gesprächen mit Experten und Vertretern von TenneT sowie unseren Dienstleistern für Kabelherstellung und Bauausführung, NKT, Prysmian und De Romein.

„Der Installationsstart ist ein wichtiger Meilenstein im ambitionierten SuedLink Stromkabel-Projekt, das eine zentrale Rolle beim Aufbau der Energieinfrastruktur spielt, die fundamental für die Energiewende in Deutschland ist. Wir sind stolz darauf, dieses historische Projekt fortzuführen“, sagte Lukas Sidler, Executive Vice President und Head of HV Solutions bei NKT in Köln.

„Prysmians innovative und umweltfreundliche 525-kV-Kabellösung unterstützt die Energiewende in Deutschland. Sie verbindet die windreichen Regionen Norddeutschlands mit den großen Energieverbrauchszentren im Süden des Landes. Unser technologisch fortschrittliches Kabel kann längere Strecken überbrücken und gleichzeitig die Stromübertragung verbessern“, sagte Alberto Boffelli, COO des Bereichs Stromübertragung bei Prysmian. „Mit dem Projekt SuedLink weitet Prysmian sein Engagement bei strategischen Erdkabelprojekten aus, durch die effizientere und nachhaltigere Stromübertragungsnetze geschaffen werden.“

Die De Romein Group, die von TenneT mit den Tiefbauarbeiten im Baulos 4 beauftragt wurde, betonte die Bedeutung des heutigen Tages. „Unser Team hat die Tiefbauarbeiten intensiv vorangetrieben, sodass der Kabeleinzug heute stattfinden konnte. Wir sind stolz, unseren Beitrag zu einem solchen Projekt leisten zu können“, sagte Robin Meijer von De Romein Group. „Dieses Projekt passt genau in unsere Strategie, so wie wir uns sehen als wichtiger Partner der Energiewende“.

Bau entlang der gesamten Trasse in 2025

Der Kabeleinzug in Heeslingen markiert den Auftakt zur Verlegung der SuedLink-Kabel. Dies ist nur der Anfang: Im Verlauf von 2025 wird SuedLink entlang der gesamten Trasse gebaut. Denn gemäß der gesetzlichen Fristen ist mit den noch ausstehenden Baugenehmigungen im Verlauf des weiteren Jahres 2024 und Anfang 2025 zu rechnen.

In Baden-Württemberg laufen bereits erste vorgezogene Bohrungen und die Tiefbauarbeiten starten im Herbst dieses Jahres.

Mit dem Baustart bei dem Konverter in Leingarten (Landkreis Heilbronn), dem Baubeginn im Raum Heilbronn im Bergwerk unter Tage und der Elbquerung von SuedLink wurden im Süden und Norden bereits Ende 2023 der Startschuss für die Bauphase gegeben. Anfang 2024 folgte der Baubeginn des Konverters in Brunsbüttel (Kreis Dithmarschen). Für die beiden anderen Konverter in Wilster (Kreis Steinburg) und Bergheinfeld (Landkreis Schweinfurt) haben die Arbeiten zur Flächenbefestigung bereits begonnen. Mit dem Start der Tiefbauarbeiten wird im Verlauf des Jahres 2025 gerechnet.

Hinweis für Redaktionen (nicht zur Veröffentlichung): Unter folgendem Link finden Sie Film- und Foto-Footage sowie weiteres Info-Material in Factsheets, Grafiken und Broschüren zu SuedLink und der Erdkabel-Press-Veranstaltung: [Digitale Pressemappe SuedLink Erdkabelpresstag](#)

Über SuedLink

SuedLink ist eines der größten Infrastrukturvorhaben der Energiewende. Die Gleichstrom-Erdkabelverbindung wird ab Ende 2028 die windreichen Regionen Norddeutschlands mit Bayern und Baden-Württemberg verbinden. Das Vorhaben befindet sich in allen Abschnitten im Planfeststellungsverfahren, in dem der finale Leitungsverlauf festgelegt wird. Bisher liegen fünf Planfeststellungsbeschlüsse für SuedLink vor. Die 700 Kilometer lange Verbindung wird von den beiden Übertragungsnetzbetreibern TenneT und TransnetBW realisiert. TenneT ist für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig, TransnetBW verantwortet den südlichen Trassenabschnitt und den Konverter in Baden-Württemberg.

Über TenneT

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein über 25.000 Kilometer langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 17 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 9,2 Milliarden Euro und einer Bilanzsumme von 45 Milliarden Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 8.300 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 43 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können.

Lighting the way ahead together